

## DIAGNOSE – UND WAS DANN?

Dieses Heft wurde moderiert von Rolf Werning

### ZUMTHEMA

- 08** **Diagnose – und was dann?**  
ROLF WERNING
- 13** **Stichwort: Pädagogische Diagnostik**  
KARL DIETER SCHUCK
- 14** **Diagnostik vom Nutzen her denken!**  
MICHAEL WILDT
- 20** **Empfehlenswerte Testverfahren**  
MICHAEL LICHTBLAU/RAINER MANGELS/  
URTE WEHRHAHN

### DEUTSCH

- 23** **Milans Weg zur deutschen (Bildungs-)Sprache**  
MARION DÖLL/ULRIKE CIZEK/INCI DIRIM
- 26** **Menekse und die Rechtschreibung**  
URTE WEHRHAHN

### MATHEMATIK

- 30** **Von der „Denkanalyse“ zur Förderung mathematischer Kompetenzen**  
RAINER MANGELS
- 36** **„Hast Du die Aufgabe richtig gelesen?“**  
MICHAEL WILDT

### ENGLISCH

- 42** **10 out of 10 for 10-year-olds**  
JENS BOLHÖFER/SUSANNE QUANDT

### NATURWISSENSCHAFTEN

- 54** **Im Physikunterricht wird zuviel erklärt!**  
CLAUDIA VON AUFSCHNAITER/CHRISTIAN ROGGE
- 60** **Sind Kaulquappen kleine Frösche?**  
MALEIKA GRALHER/JORGE GROSS

### SOZIALE KOMPETENZ

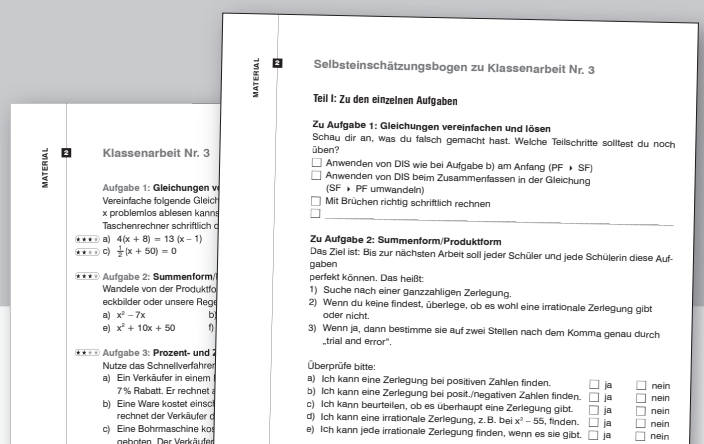
- 65** **Eine Klasse Klasse?!**  
MICHAEL LICHTBLAU
- 70** **„Das will ich alleine können!“**  
HELMUT MESCHENMOSER

### MAGAZIN

- 01** EDITORIAL
- 04** AKTUELLES
- 06** RECHT
- 07** KOLUMNE  
**Zeit der zentralen Tests**  
MICHAEL WILDT
- 97** IMPRESSUM / AUTORINNEN UND AUTOREN / VORSCHAU

## Material EXTRA

- 74** **Yes, I can! Das Schülerselbstkonzept beobachten und fördern**
- 81** **Nachhaltige Klassenarbeiten: Beispiele für Mathematik**





## 14

### Diagnostik vom Nutzen her denken!

Testen, beobachten, protokollieren – und was dann? Die Antwort liegt im Nutzen von Diagnostik für die Gestaltung des Lernens im Unterricht. Ein Plädoyer für „Diagnostik mit Augenmaß“ jenseits eines blinden Aktionismus



## 26

### Menekse und die Rechtschreibung

Ein Lese-Rechtschreibtraining kann nur dann erfolgreich sein, wenn möglichst viele Fächer einbezogen sind. Anhand der Förderung der Schülerin Menekse wird klar, dass dies nicht ohne ein schulweites Konzept geht



## 36

### „Hast du die Aufgabe richtig gelesen?“

Die Entwicklung von Literacy im Mathematikunterricht: Sie beginnt zum Beispiel beim Erfinden von Sachrechengeschichten in Klasse 5 und wird vertieft über das Lesen und Schreiben von Fachtexten ab Klasse 6. Doch was tun, wenn die Mühen des Lesens für manche Schüler unüberwindlich erscheinen?

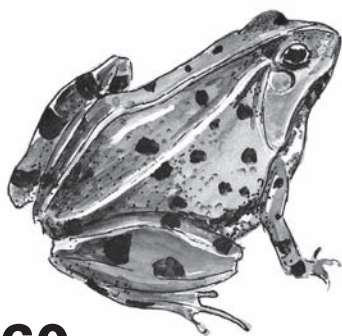


## 42

### 10 out of 10 for 10-year-olds

Häufig verursachen schulische Übergänge Probleme bei Schülern, Lehrern und Eltern. Lernstandsermittlungen helfen zwar, Schülerleistungen einzuschätzen, testen aber nicht immer das Richtige und bleiben oft ohne Konsequenzen. Doch es gibt Wege, den Übergang mithilfe von Information und Diagnose positiv zu gestalten

Häufig verursachen schulische Übergänge Probleme bei Schülern, Lehrern und Eltern. Lernstandsermittlungen helfen zwar, Schülerleistungen einzuschätzen, testen aber nicht immer das Richtige und bleiben oft ohne Konsequenzen. Doch es gibt Wege, den Übergang mithilfe von Information und Diagnose positiv zu gestalten



## 60

### Sind Kaulquappen kleine Frösche?

Die Vorstellungen der Schüler spielen eine wichtige Rolle bei der Vermittlung fachlicher Inhalte. Verknüpft man die fachwissenschaftlichen und lebensweltlichen Vorstellungen, führt dies zu effizienteren Lehr-Lernprozessen. Wie kann man herausfinden, was Schüler sich vorstellen und dieses Wissen nutzen?

## 70

### „Das will ich alleine können!“

Sich im Leben zurechtzufinden, setzt Selbstständigkeit voraus. Die kann und muss jeder entwickeln. Aber wie kann die Schule dies aktiv unterstützen? Und: Wie „misst“ man die Selbstständigkeit der Schüler?

